

Aethiopistische Forschungen
Band 88

Aethiopistische Forschungen

Begründet von

Ernst Hammerschmidt

Fortgeführt von

Siegbert Uhlig

Herausgegeben von

Alessandro Bausi

Band 88

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Yaroslav Gutgarts – Filip Busau

ያሮስላቭ ጉትጋርጽ-ፊሊፕ ቡሳው

Tigrinisch–Deutsch–Englisches Wörterbuch

Tigrinya–German–English Dictionary

መዝገበ ቃላት ትግርኛ–ጀርመንኛ–እንግሊዝኛ

2022

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Titelvignette: Adelheid Kordes

Das vorliegende Wörterbuch basiert auf der langjährigen lexikographischen Tätigkeit von Yaroslav Gutgarts, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Orientstudien der Russischen Akademie der Wissenschaften, und zahlreichen im Rahmen seiner Arbeit durchgeführten und teilweise vom Institut organisierten Expeditionen nach Eritrea und Tigray (Äthiopien).

The present dictionary is based on many years of lexicographic work conducted by Yaroslav Gutgarts, research fellow at the Institute of Oriental Studies of the Russian Academy of Sciences, of which a prominent role included his numerous expeditions to Eritrea and Tigray (Ethiopia), including those organized by the Institute.

እዚ መዝገበ ቃላት'ዚ ኣብ ብያሮስላቭ ጉትጋርጽ፡ ስነ ፍልጠታዊ ተመራማሪ ተቐዋም ምብራቓዊ መጽናዕትታት ናይ ኣካዳሚ ስነ ፍልጠት ሩስያ ዝተሰላሰለ ናይ ብዙሓት ዓመታት ለክሲኮግራፍያዊ (ናይ መዝገበ ቃላት ምድላው) ስራሕ ዝተመስረተ እዩ። ኣብዚ ድማ፡ ኣብ ኤርትራን ትግራይን ብደራሲ ዝተካየዱ ሓያሎ ናይ ግዳም ስርሓት እንኮላይ እቶም በቲ ተቐዋም ዝተወደቡ ልዑል ተራ ነይሮዎ።

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at <https://dnb.de>.

For further information about our publishing program consult our website <https://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2022

This work, including all of its parts, is protected by copyright.
Any use beyond the limits of copyright law without the permission of the publisher is forbidden and subject to penalty. This applies particularly to reproductions, translations, microfilms and storage and processing in electronic systems.

Printed on permanent/durable paper.

Typesetting and layout: Francesca Panini

Printing and binding: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 0170-3196

ISBN 978-3-447-11987-0

eISSN 2749-0017

eISBN 978-3-447-39372-0

Inhaltsverzeichnis Table Of Contents ትሕዝቶ

Einleitung	vii
Zum Aufbau des Wörterbuches	xi
<i>Introduction</i>	xxv
<i>Using the dictionary</i>	xxix
መቼድም	xlili
ብዛዕባ አሰራርዓ መዝገበ ቻላት	xlvi
Abkürzungen	lv
<i>Abbreviations</i>	lv
አሕጽሮተ ቻላት	lv
Das tigrinische Syllabar	lxi
<i>The Tigrinya syllabary</i>	lxi
ፊደል ቋንቋ ትግርኛ	lxi
Ausgewählte Bibliographie	lxv
<i>Selected bibliography</i>	lxv
ምሩጻት መወከስታት	lxv
TIGRINISCH-DEUTSCH-ENGLISCHES WÖRTERBUCH ሀ-ፐ	1
<i>TIGRINYA–GERMAN–ENGLISH DICTIONARY ሀ-ፐ</i>	1
መዝገበ ቻላት ትግርኛ–ጀርመንኛ–እንግሊዝኛ ሀ-ፐ	1
Geografische Namen	531
<i>Geographical names</i>	531
ጂኦግራፍያዊ አሽማት	531
Gängige tigrinische Abkürzungen	543
<i>Common Tigrinya Abbreviations</i>	543
አብ ትግርኛ አዝዮም ዝውቑራት አሕጽሮተ ቻላት	543

Einleitung

Tigrinisch (Tigrinya) wird traditionell zur nördlichen Untergruppe des äthiosemitischen Zweiges innerhalb der afroasiatischen Sprachfamilie gerechnet. Es ist die größte Sprache des Staates Eritrea sowie die wichtigste der drei Arbeitssprachen des Landes. Es ist außerdem die Arbeitssprache des Regionalstaates Tigray in der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien. Die Gesamtzahl der Sprecher wird weltweit auf 10 Millionen Menschen geschätzt, von denen mehrere hunderttausend in deutsch- und englischsprachigen Ländern leben.

Die sich entwickelnde Standardsprache in Literatur und Massenmedien beruht, mit gewissen Vorbehalten, auf beiden Seiten der äthio–eritreischen Grenze auf der sogenannten Standard-, das heißt hamasenischen Sprachvarietät, benannt nach der historischen Provinz Hamasien, in dem Asmara, die Hauptstadt Eritreas, liegt. Die hamasenische Sprachvarietät ist in Eritrea sowie im nördlichen Tigray verbreitet, sie stellt die privilegierteste, größte und allgemein verständlichste Varietät des Tigrinischen dar. Genau diese Varietät, die den gesamtigrinischen Charakter trägt, liegt diesem Wörterbuch zugrunde.

Vorläufige Klassifikation der Idiome des Tigrinischen:¹

a) Hamasien- oder nördliches Idiom. Verbreitet praktisch im gesamten tigrinischsprachigen Areal Eritreas: in den historischen Provinzen Hamasien, Seraye, Akele Guzai, in den benachbarten Gebieten und in der Stadt Aseb sowie im Norden Tigrays um die Städte Adua, Aksum, Shire (Inda Selassie) und Humera. Das Idiom umfasst somit ca. die Hälfte des gesamten tigrinischsprachigen Areals;

b) Agame- oder zentral-östliches Idiom. Verbreitet im Nordosten Tigrays in der historischen Provinz Agame (Stadt Adigrat und Umgebung) bis hin zur eritreischen Stadt Senafe in der Provinz Akele-Guzai;

c) Enderta-Tenbien- oder zentrales Idiom. Verbreitet in den historischen Provinzen Enderta, Tenbien und Samre. In der Stadt Mekele, der Hauptstadt Endertas und von ganz Tigray, ist dieses Idiom einem besonders starken Einfluss des Amharischen ausgesetzt, der wichtigsten Sprache Äthopiens;

¹ Gutgarts 2017, 15.

d) Raya-Woddscherat- oder südliches Idiom. Verbreitet im Süden Tigrays in den historischen Provinzen Raya und Woddscherat. Dieses Idiom unterscheidet sich wohl am meisten von den anderen;

e) Wolkait- oder südwestliches Idiom. Verbreitet in der dünnbesiedelten historischen Provinz Wolkait im Westen Tigrays. Das Idiom ist sehr eigen, vor allem hinsichtlich der Phonetik.

Das vorliegende Wörterbuch enthält die rund 10 000 gebräuchlichsten tigrinischen Wörter, Morpheme und idiomatischen Ausdrücke.

In der Einleitung zum Wörterbuch sind die Abrisse „Besonderheiten einiger tigrinischer substantivierter Verben“ und „Distributivformen“ mitaufgenommen, am Ende des Wörterbuches sind Verzeichnisse der geografischen Namen und gängigen Abkürzungen beigefügt.

Das Wörterbuch richtet sich an Sprecherinnen und Sprecher sowohl des Tigrinischen als auch des Deutschen oder Englischen. Es eignet sich zum Lesen und Übersetzen von Texten bis zu einem mittleren Schwierigkeitsgrad und wird für diejenigen von Nutzen sein, die die jeweilige Sprache lernen oder lehren.

Um von diesem Buch möglichst zu profitieren und es freudvoller nutzen zu können, ist es wichtig, das nachfolgende Kapitel „Zum Aufbau des Wörterbuches“ sorgfältig durchzulesen.

Diese Arbeit beruht auf Yaroslav Gutgarts' russischem Wörterbuch des tigrinischen Grundwortschatzes, das seit 2011 in Vorbereitung gewesen ist und neulich veröffentlicht wurde. Hierfür wurde eine breite Auswahl literarischer, religiöser, juristischer und journalistischer Werke im Tigrinischen zu Rate gezogen.² Ergänzt wurde diese Lektüre durch längere Aufenthalte zur Feldforschung in Tigray und Eritrea.

Grundlage für die vorliegende Auswahl tigrinischer Wörter bildete eine vom Autor geführte Statistik über ihre Häufigkeit in den ausgewerteten Texten. Darüber hinaus wurde bislang keine gesonderte statistische Studie zum Wortgebrauch im Tigrinischen durchgeführt. Rund 400 der hier aufgeführten Lemmata – davon wiederum mehr als die Hälfte Lehnwörter aus anderen Sprachen und Dialektismen – sind bisher weder in ein- noch in zweisprachigen tigrinischen Wörterbüchern erfasst worden. Darüber hinaus ging in das Wörterbuch eine beträchtliche Anzahl bisher nicht erfasster Bedeutungen und Wortverbindungen ein.

² Insbesondere wurden folgende Texte herangezogen: Tāwāldāmādhīn Māngistu 2002; Defoe 2002; Musa Aron 2006; Musa Aron 1967; *Qəwam Erətra* 1997; *Həggā māngəsti federalawi demokrasiyawi ripablik Ityopya* 1995; *Awwaḡat Erətra* 2001; Gäbrākidan Dästa 1998; verschiedene Unterrichtsmaterialien für das Tigrinische, veröffentlicht in Eritrea, Äthiopien sowie im Ausland.

2019 schloss sich Filip Busau dem Projekt an. Busau übernahm die Übersetzung des Wörterbuches ins Deutsche und Englische, führte einen erheblichen Teil der technischen Arbeit durch, darunter die Bereitstellung grammatischer Informationen der Zielsprachen, und ergänzte den Bestand des Wörterbuches um mehrere Dutzend tigrinische Sprichwörter.³

Die Redaktion des ganzen tigrinischen Teils des Wörterbuches erfolgte zu verschiedenen Zeiten und in unterschiedlichem Ausmaß unter Mitwirkung des eritreischen Lexikografen, Grammatikers und Übersetzers, Ingenieurs Tekkie Tesfai, des Lehrers an der Hamelmalo-Landwirtschaftsschule in Eritrea Bereket Tseggay sowie des Schriftstellers und Übersetzers, ehemaligen Direktors der Künstlervereinigung Tigrays in Äthiopien, ehemaligen Beraters des Präsidenten der Universität Mekele und Leiters der Abteilung für die tigrinische Sprache an der Universität Mekele, Berhane Achame, M.A.

Die Redaktion des deutschen Teils übernahm freundlicherweise der Semitist Dr. Zeus Wellnhofer, sowie vorab und auszugsweise der Historiker Jonathan Raspe und das Team des Harrassowitz Verlages.

Der englische Teil wurde vom US-amerikanischen Archäologen und Anthropologen Skip Dahlgren redigiert, Autor einer Reihe von Artikeln zur Archäologie Äthiopiens und Eritreas, der seinen Militärdienst in den Jahren 1968–1970 in Asmara leistete und 1969–1972 an archäologischen Ausgrabungen in mehreren Teilen Eritreas und Tigrays teilnahm.

Francesca Panini (Hiob-Ludolf-Zentrum für Äthiopistik, Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg) übernahm die Gestaltung, Redaktion und Druckvorbereitung des Bandes.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die an der Vorbereitung des vorliegenden Bandes mitgewirkt haben.

Yaroslav Gutgarts und Filip Busau

³ Filip Busau ist Autor einiger Artikel zu tigrinischen Sprichwörtern. Eine allgemeine Übersicht zum Thema ist in seinem Artikel von 2020 (Busau 2020) zu finden.